

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

13. Dez. 1946

Blatt 1754

Geehrte Redaktion

=====

Am Montag, den 16. Dezember, um 8 Uhr früh, beginnen im Gemeinderats-Sitzungsaal des Neues Wiener Rathauses die Beratungen des Wiener Gemeinderates über den Voranschlag der Stadt Wien für das Jahr 1947. Eine Tagesordnung und der gebundene Entwurf des Voranschlages liegen der heutigen Aussendung bei. Wir ersuchen um Entsendung Ihres Kommunalberichterstatters.

Entfallende Sprechstunde

=====

Am Montag, den 16. Dezember 1946, entfällt die Sprechstunde des amtsführenden Stadtrates für baubehördliche und sonstige technische Angelegenheiten, Rohrhofer.

Hofrat Dr. Zaffron 75 Jahre alt

=====

Heute vormittag beging das Versorgungsheim Baumgarten den 75. Geburtstag ihres Primaranztes, Hofrat Dr. Josef Zaffron. Der Gefeierte wurde am 14. Dezember 1871 geboren und 1896 zum Doktor promoviert. Die bekanntesten Vertreter der Wiener Schule, Billroth und Gussenbauer waren seine Lehrer. Am 6. Dez. 1898 trat er in den Dienst der Gemeinde Wien und wirkte zunächst in der Versorgungsanstalt im 9. Bezirk. Später arbeitete er im Versorgungshaus Liesing und 1904 wurde er Primararzt in Lainz. Als 1925 der vorbildliche Tuberkulose-Pavillon des Jubiläumsspitals, eine Schöpfung Professor Tandlers, eröffnet wird, erhält Dr. Zaffron die Stelle des Primaranztes. Dort wirkte er viele Jahre und erwarb sich als Mensch und Arzt ein Ansehen, das ihn weit über die Grenzen Österreichs bekannt machte. Nach der Befreiung stellte

er sich neuerlich der Stadt Wien zur Verfügung und leistete einen wesentlichen Beitrag zur Wiedereröffnung des Altersheimes Baumgarten.

Im Festsaal der Anstalt waren Pfleglinge und Personal zusammengekommen und auch Bürgermeister General Dr. h.c. Körner, Dr. Ritschl vom Gesundheitsamt, in Vertretung des Vizebürgermeisters Weinberger, der Leiter des Anstaltenamtes Senatsrat Dr. Schwarzl sowie Vertreter des Lainzer Versorgungshauses und der Leiter des Baumgartner Heimes, Putzendopler, erschienen. Nach den Reden der Festgäste ergriff Bürgermeister General Dr.h.c. Körner das Wort, der Hofrat Dr. Zaffron im Namen der Stadt Wien auf das herzlichste gratulierte und den Wunsch aussprach, der Jubilar möge noch lange Jahre sein segensreiches Wirken zum Wohle der Pfleglinge und der ganzen Menschheit fortsetzen.

"Niemals vergessen!"

=====

Die antifaschistische Ausstellung wird am 26. Dezember die Pforten schließen. Dienstag, den 24. Dezember bleibt das Künstlerhaus geschlossen. Die registrierten Nationalsozialisten die aus irgend einem Grunde für die Ausstellung bisher noch keine Einladung erhalten haben, können diese im Sekretariat der Ausstellung jederzeit beheben.

In den nächsten Tagen wird der 250.000 Besucher erwartet.

Schwedische Trockenmilch

=====

Für die 3 - 6 jährigen Kinder der Bezirke II, IV, V, VIII, XII, XIV, XVI, XXI und der Orte Liesing, Atzgersdorf, Erlaa, Siebenhirten und Inzersdorf, die an der Ausspeisung in der letzten Woche teilgenommen haben, findet die Trockenmilchausgabe Montag, den 16.12.1946, in den bekannten Ausgabestellen statt. Der Tag muß unbedingt eingehalten werden.

22/2 **LEBENSMITTELAUFRUFE**

für die Woche
vom 16.12. bis 22.12.1946

WIEN

WAREN

Normalkartenempfänger										Zusatzkartenempfänger							
KLST		KLK		K		JGD		E		S		A		B		M	
0-3		3-6		6-12		12-18		über 18		Schwer- arbeiter		Arbeiter		Angestellte		w./st. Mütter	
Menge	Abschn	Menge	Abschn	Menge	Abschn	Menge	Abschn	Menge	Abschn	Menge	Abschn	Menge	Abschn	Menge	Abschn	Menge	Abschn

Brot	dkg	25	1/11	50	W1/11	50	W1/11	50	W1/11	50	W1/11	140	13	35	13		
"	"			35	2/11	50	2/11	100	2/11	100	2/11						
"	"					40	3/11	75	3/11	75	3/11						
" - Kleinabschnitte	"	20	4St	20	4St	35	7St	45	9St	45	9St						
"	"			10	W6	10	W6	10	W6	10	W6						
Mehl	"	18	2/11	18	3/11	18	4/11	25	4/11	25	4/11						
Kalbfleisch	"			20	42												
Rindfleisch	"					16	42	16	42	16	42	12	14	12	14		
Schmalz	"	8	33	5	44	11	44	11	44	11	44						
Hülsenfrüchte	"			5	W4	5	W4	5	W4	5	W4	55	16	33	16		48 16
Haferflocken	"			15	39	34	39					30	17	15	17		20 17
Grieß	"	17	15	17	15	17	15									16	9
Suppenwürfel a 42 dkg	"	2St	17	2St	17	2St	17	2St	17	2St	17						
Bohnenkaffee	"							16	15	16	15						
Ersatzkaffee	"							8	16	8	16						
Fischkonserven	"											32	18	45.4	18	32	8 32 18
Salzspeck	"																10 20
Margarine	"											14	15	6	15	6	7 14 15
Zucker	"											10	19	3	19		10 19
Eier	EINKAUFSHEIN	St	1 s	1 s	1 s	1 s	1 s	1 s	1 s	1 s							
Frischmilch täglich	l	3/4		1/2													1/2
Magermilch täglich	l					1/4											
Erdbüffel	KARTOFFEL-KARTE	dkg	70	22/11	140	22/11	140	22/11	140	22/11	140	22/11	70	20	70	20	
Durchschnittlicher Tages-Kalorienwert: Bei Zusatzkartenempfängern einschließlich Normalzuteilung.			1008		1333		1553		1547		1547		2804		2194		1759 2508

- 1) Die Abschnitte 33, 42 und 44 mit Aufdruck "SV" sind ungültig.
 - 2) Nach Maßgabe der Anlieferung.
 - 3) Als Weihnachtssonderzuteilung.
 - 4) 32 dkg = 1 Dose; 45.4 dkg = 1 Dose zu zirka 16 Unzen.
 - 5) Aufruf gilt für jene Verbraucher die keine Einlagerung rayoniert haben.
- Jugendliche und Verbraucher über 70 Jahre erhalten nach Anlieferung 1/8 Liter Magermilch täglich.

Ausgabe von UNRRA-Tabakwaren
=====

Das Hauptwirtschaftsamt Wien und das Landeswirtschaftsamt für Niederösterreich und das Burgenland geben im Einvernehmen mit der österreichischen Tabakregie bekannt:

Ab Samstag, den 14. Dezember 1946 beginnt die einmalige Ausgabe verschiedener Sorten amerikanischer Zigaretten und Pfeifentabake auf Abschnitte der Karte für besondere Aufrufe, die in den Trafiken des gesamten Bundesgebietes bis einschließlich 5. Jänner 1947 eingelöst werden.

Gegen Abtrennung der zusammenhängenden fünf Abschnitte 15 - 19 - 20 - 24 - 25 werden

entweder 60 amerikanische Zigaretten zum Stückpreis von 50 Groschen

oder 1 Paket amerikanischer Pfeifentabak im Gewichte von ungefähr 50 Gramm zu S 10.- zuzüglich 10 Zigaretten der Mischung "A"

ausgefóhrt.

Es besteht kein Anspruch auf Zuteilung bestimmter Sorten amerikanischer Zigaretten oder Pfeifentabake.

Die UNRRA-Zigarettenration im Gesamtbetrag von S 30.- kann in drei, die UNRRA-Pfeifentabakration einschließlich 10 Zigaretten "MA" in zwei Teilen bezogen werden, wobei jedoch der Trafikant die aufgerufenen 5 Abschnitte beim ersten Teilbezug abzuschneiden hat.

Die restliche Bezugsmenge hat der Trafikant auf der Rückseite der Karte, in Worten, mit Tinte oder Tintenstift, unter Beidruck der Geschäftsstampiglie vorzumerken.

Aufruf zum Seifenbezug
=====

Das Hauptwirtschaftsamt Wien gibt für die Bezirke I-XXVI bekannt:

Der Abschnitt E 3 der Seifenkarten M und N wird zum Bezug von 1 Stück Einheitsseife, der Abschnitt T 2 der Seifenkarten S zum Bezug von 1 Stück Toiletteseife, der Abschnitt W 3 der Seifenkarten M, N und S zum Bezug von 1 Normalpaket Waschpulver und der Abschnitt RS der Seifenkarte M zum Bezug von 1 Stück Rasierseife aufgerufen. Die Ausgabe erfolgt nach Maßgabe der Anlieferung.

13. Dez. 1946

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1757

Kinder kommen aus der Schweiz zurück
=====

Alle Kinder, welche am 18. September 1946 in die Schweiz gefahren sind, kommen am 18. Dezember 1946 nach Wien zurück. Die Kinder sind um 7 Uhr früh vom Franz Josefs-Bahnhof abzuholen.